



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-5115-005

GISPADID: 2002572

Objektbezeichnung:

Steinbruch suedwestlich von Hainchen

Schutzstatus:

KD, Vorschlag

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Arnsberg

Kreis: Siegen-Wittgenstein

(Nuts-Code: DEA5A)

Gemeinde: Netphen

Digitalisierte Fläche (ha):

0,66

Flächenanzahl:

1

Objektbeschreibung:

Im Steinbruch Groos steht eine unterdevonische Schichtenfolge aus Sandsteinen an, die den Hoellberg-Schichten zugerechnet werden. Die Hoellberg-Schichten gehoeren altersmaessig dem Unterems an. Sie bestehen aus unterschiedlichen Gesteinsausbildungen (faziale Entwicklung) - ueberwiegend tonig ausgebildete Schichten stehen quarzitisches gegenueber.

Im Steinbruch Groos ist eine 12 - 15 m maechtige Folge duenn- bis mittelbankiger, selten auch dickbankiger Sandsteine freigelegt. Die einzelnen Sandsteinbaenke sind einer stetigen Maechtigkeitszunahme oder -abnahme unterworfen. Sie keilen jeweils in einer Richtung aus um anderen an Maechtigkeit zunehmenden Baenken Platz zu machen. Der Steinbruch erstreckt sich in NE-SW Richtung auf ca. 70 - 80 m, die Steinbruchwaende erreichen 12- 15 m Hoehe.

Die hier abgelagerten Sandsteine entstanden aus kuestenparallelen Sandbarren, wobei das Sedimentmaterial durch kuestenparallele Meeresstroeme herantransportiert wurde.

Im SW des Steinbruchs sind Schichtflaechen und Kluefte auffallend ziegelrot gefaerbt. Diese Verfaerbung wird auf tiefgreifende Verwitterungsprozesse waehrend der Tertiaerzeit zurueckgefuehrt, als hier subtropische Klimaverhaeltnisse zu einer tiefgruendigen Gesteinsverwitterung fuehrten.

Der Steinbruch ist offen, im Suedwesten finden noch Abgrabungsarbeiten statt.

Schutzziel:

geowissenschaftlich und landeskundlich besonders schutzwuerdig.

Pädagogische Eignung:

Ja

Erholungseignung:

Nein

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Emsium



Kenndaten:

Aufschluss-Schichtfolge	/ gx2k
Aufschluss-künstlich	/ gx2f
Aufschluss-Gesteinsdeformationen	/ gx2e
Aufschluss-Gesteins- und Bodenstrukturen	/ gx2d

Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie
Teildisziplin Palaeontologie
Teildisziplin Tektonik

Stichworte:

klastische Gesteine
Grosschichtungsgefüge
Flachmeer-Fazies
Palaeoböden
Sandsteinbruch
Lithostratigraphie
Schichtlagerung
Klüftung

Umfeld:

befestigter Weg
Wald

Gefährdung:

Deponie

Maßnahmenbeschreibung: Eine Ausweisung als Naturdenkmal nach Einstellung der Abbauarbeiten waere wuensenswert, der Steinbruch steht unter Beobachtung.

Naturräumliche Zuordnung:

333 – Rothaargebirge

Höhe über NN:

min. 571 m, max. 571 m

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-5115-005

Objektbezeichnung:

Steinbruch suedsuedwestlich von Hainchen

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Arnsberg
Kreis: Siegen-Wittgenstein (Nuts-Code: DEA5A)
Gemeinde: Netphen

Digitalisierte Fläche (ha): 0,66 **Flächenanzahl:** 1

Objekt: GK-5115-005



De-Greiff-Straße 195
D-47803 Krefeld
+49 2151 897-0
poststelle@gd.nrw.de
www.gd.nrw.de



TK25, Quadrant, Viertelquadrant:
5115, Q3, VQ2

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):
R: 2655539 / H: 5636169

Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1989, Kartierung/ Beobachtung

Allgemeine Bemerkungen: Befahrung am 1.9.2011, Befahrung am 16.6.2016 Verfüllung hat begonnen!
